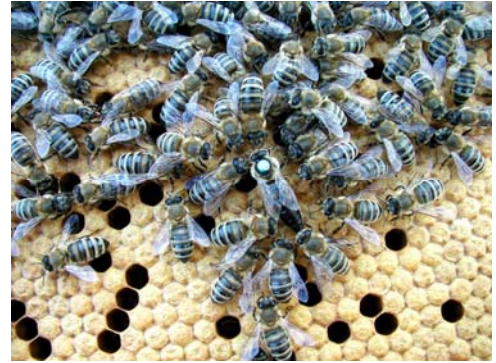




Josef Brägger

Fachstelle Bienenzucht
Tel. priv. +41 (0)32 623 56 32
Natel +41 (0)79 215 92 99
josef.braegger@gawnet.ch



11. Mai 2009 BJ/fj

Völkervermehrung durch Ablegerbildung

Durch die Bildung von Ablegern (Völker teilen), können auf sehr einfache Art und Weise Bienenvölker vermehrt werden. Dazu stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung.

A) Ablegerbildung durch Brutableger

Arbeitsschritte

1. Man braucht einen **sauberen, gereinigten und desinfizierten** Ablegerkasten, eine Magazinbeute oder einen gewöhnlichen Schweizer Bienenkasten.
2. Die erste Wabe, die in den Kasten kommt, ist eine Futterwabe mit Pollen. In die leeren Zellen sprüht man noch etwas Wasservorrat.
3. Nun folgen 3 Brutwaben, davon 2 mit möglichst vieler, verdeckelter Brut, die bald schlüpft. Die mittlere Wabe muss Eier und ganz junge Mädllein enthalten, aus denen die Bienen eine neue Königin auswählen und nachziehen können. Diese Brutwaben nimmt man aus einem **nachzuchtwürdigen Volk**.
4. Die 5. Wabe ist nochmals eine schwere Futterwabe mit Pollen. Zusätzlich wischt man noch Bienen von 1 - 2 Brutwaben dazu. Kasten schliessen. Flugloch nach dem Aufstellen 2 cm breit öffnen.
5. Den Kasten mind. ca. 1 km vom Bienenstand entfernt aufstellen, so dass kaum Bienen zurückfliegen. **Wichtig:** die Königin muss im Muttervolk zurückbleiben. Täglich Kontrolle machen auf Räuberei. Je nach Trachtlage, Ableger von oben mässig füttern.

6. Nach 25 - 30 Tagen Kontrolle auf Eilage machen. Polleneintrag, ist ein gutes Zeichen für Brutpflege. Nach dieser Zeit kann der Ableger wieder auf dem Heimbienenstand einlogiert werden. Je nach Trachtlage ev. füttern und auf 8 - 10 Waben erweitern.

Wichtig

- Brutableger müssen immer gut gefüttert und vor Räuberei geschützt werden.
- Solche Brutableger entwickeln sich, wenn sie bis Mitte Juni erstellt werden, zu guten, überwinterrungsfähigen Völkern.
- Von grossem Vorteil ist es, wenn diese Ableger nach ca. 25 Tagen gegen Varroamilben behandelt werden.

B) Ablegerbildung durch Königinnenableger

Den Königinnenableger macht man aus einem Volk, das schon Königinnenzellen gezogen hat oder, wenn man eine Königin zusetzen kann.

Arbeitsschritte

- 1.+ 2. Bei Punkt 1 + 2 geht man genau gleich vor, wie beim Brutableger.
3. Nun folgen 2 - 3 Brutwaben mit der Königin. Das **Muttervolk** muss dann eine Königin nachziehen.
4. Wenn man eine Königin zur Verfügung hat, so kann diese 5 - 6 Std. nach der Ablegerherstellung, unter Futterteigverschluss, zugesetzt werden. In diesem Fall bleibt aber die alte Königin im Muttervolk.
5. Nun folgt nochmals eine Pollen-Futterwabe, danach fügt man noch Bienen von 1 - 2 Brutwaben dazu.
6. Ableger mind. 1 km vom Bienenstand entfernt aufstellen. Flugloch nur ca. 2 cm breit öffnen. **In trachtloser Zeit füttern**. Wenn Ableger beim Heimbienenstand aufgestellt werden, ist die Gefahr der **Räuberei sehr gross**, daher nicht zu empfehlen.
7. Nach 3 Wochen kann der Ableger kontrolliert und im Heimbienenstand einlogiert werden.

Wichtig

- Ableger bis spätestens 15. Juni erstellen. In dieser Zeit hat man viel Bienenmaterial.
- In trachtloser Zeit füttern, am besten von oben, weniger Raubgefahr.
- Flugloch immer eng stellen, nur ca. 2 cm breit öffnen.
- Ableger nur von nachzuchtwürdigen Völkern erstellen.
- Im brutfreien Zustand gegen Varroamilben behandeln.